

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 21.10.2026

Die Milchanlieferungen an die deutschen Molkereien gehen saisonbedingt nach wie vor zurück. Teilweise erreichen sie jetzt das vergleichbare Vorjahresniveau. Die Milchinhaltsstoffe sind hoch. Am Spotmarkt für Flüssigrohstoffe zeichnet sich bei Magermilchkonzentrat eine feste Tendenz ab. Sahne hat sich nach den jüngsten Preiskorrekturen nach unten etwas stabilisiert und zeigt sich teilweise sogar wieder etwas fester.

Milch- und Süßmolkenpulver

Vollmilchpulver wurde am unteren Ende der Preisspanne um 50 €/t zurückgenommen, während die obere Spanne unverändert blieb. Die Reduzierung am unteren Ende hängt mit dem etwas schwächeren Fettmarkt zusammen. Wenn Produzenten jedoch kurzfristig Vollmilchpulver zukaufen müssen, werden die Angebote eher am oberen Ende der Preisspanne angesiedelt. Magermilchpulver in Lebensmittelqualität kennt aktuell nur eine Richtung: nach oben. Verschiedene Ausschreibungen sowie die internationale Lebensmittelmesse in Paris bestätigen diesen Trend. Hinzu kommt noch ein für den Export günstiges Euro zu Dollar Verhältnis. Magermilchpulver in Futtermittelqualität zieht nach. Die Preisrallye bei Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität ist hingegen vorerst gestoppt. Hier wurde die Preisspanne enger gefasst. Der Markt zeigt sich aktuell stabil. Aus länger Sicht besteht aktuell Deckungsbedarf. Im Bereich der Derivate sind bei Produkten wie Molkenproteinkonzentrat derzeit leichte Preisabschläge zu beobachten. Bei Molkenpulver in Futtermittelqualität musste die Preisermittlung um 20 €/t zurückgenommen werden.

Butter

Der Bereich der abgepackten Butter für den Lebensmitteleinzelhandel verzeichnet aktionsbedingt derzeit eine sehr gute Absatzlage. Auch bei Blockbutter ist eine leichte Belebung zu spüren. Die Preise zeigen sich stabil. Bei einigen Händlern ist weiterhin gefrostete Ware verfügbar. Frisch produzierte Butter wird hingegen auf einem höheren Preisniveau gehandelt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie lange gefrostete Butter noch verfügbar sein wird.

Emmentaler

Die Notierung für Allgäuer Emmentaler konnte aufgrund der Unterschreitung der Mindestmeldemenge nicht durchgeführt werden. Emmentaler und Viereckhartkäse werden sehr gut nachgefragt. Die Bestände in den Reifelagern sind gering und die Preisspanne hat sich etwas verengt.

Schnittkäse

Der Schnittkäsemarkt zeigt sich bei guter Nachfrage aus Handel, Industrie und Export weiterhin fest. Gleichzeitig schränken rückläufige Milchanlieferungen und die Verwertung der Milch in lukrativere Bereiche das Angebot ein. Die verfügbaren Mengen reichen kaum aus, um den Bedarf zu decken. Teilweise kommt es bereits zu Mengenkürzungen. Die Bestände in den Reifelagern sind gering und weisen eine junge Altersstruktur auf.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.